

Berufs-WM 2026: Frastanzer setzt auf bewährtes Erfolgsrezept für die WorldSkills in Shanghai

In der Chemielabortechnik zählen Präzision, Konzentration und ein kühler Kopf in hitzigen Situationen. Eigenschaften, die René Bitschnau aus Frastanz nach Shanghai mitbringt. Der Vorarlberger vertritt Österreich bei den WorldSkills 2026 und kann in der Vorbereitung auf einen Experten bauen, dessen Schützlinge zuletzt regelmäßig internationale Medaillen gewannen.

FRASTANZ/SHANGHAI. Wenn René Bitschnau über Chemie spricht, dann geht es selten um Formeln oder Gleichungen. Vielmehr sind es jene Momente, in denen naturwissenschaftliche Prozesse sichtbar werden, die ihn faszinieren. „Die Farbveränderungen in der Chemie sind sicher eine der begeisterndsten Erscheinungen, die es gibt. Für manche Laien wirkt es vielleicht sogar wie Zauberei, wenn aus zwei farblosen Lösungen eine farbige wird“, sagt der Vorarlberger. Genau diese Begeisterung für sein Fach wird ihn im September zu den WorldSkills 2026 nach Shanghai begleiten.

Der Frastanzer absolvierte seine Ausbildung an der HTL Dornbirn. Dort lernte er einen Beruf kennen, der Theorie und Praxis eng miteinander verbindet. Was im Unterricht vermittelt wird, findet oft kurze Zeit später bereits Anwendung im Labor. Für Bitschnau liegt genau darin ein wesentlicher Reiz der Ausbildung. „Chemie bleibt nicht abstrakt, sondern wird unmittelbar greifbar“, sagt der WM-Starter.

Ruhe als Wettbewerbsfaktor

In Shanghai werden rund 1.400 Teilnehmer aus aller Welt um Medaillen kämpfen. Im Wettbewerb der Chemielabortechnik zählen dabei nicht nur fachliches Wissen und präzises Arbeiten. Auch Konzentration und Belastbarkeit spielen eine entscheidende Rolle. Eigenschaften, die Bitschnau selbst zu seinen Stärken zählt. „Mich zeichnet die fast unendliche Ruhe aus. In stressigen Situationen kann ich meist einen kühlen Kopf bewahren“, beschreibt er sich selbst. Gerade unter Wettbewerbsbedingungen könnte diese Fähigkeit ein entscheidender Vorteil sein. Denn während viele Aufgaben unter Zeitdruck absolviert werden müssen, dürfen Genauigkeit und Sorgfalt nicht leiden.

Das Dornbirner Erfolgsrezept

Für die Vorbereitung auf Shanghai setzt der Vorarlberger auf einen Experten, der internationale Berufswettbewerbe bestens kennt. Hans-Thomas Schacht von der HTL Dornbirn begleitet Bitschnau auf seinem Weg zu den WorldSkills. Die Bilanz seiner bisherigen Schützlinge kann sich sehen lassen: Sowohl bei den WorldSkills 2022 als auch 2024 erreichten österreichische Teilnehmer unter seiner Betreuung die Bronzemedaille. Bei EuroSkills 2021 in Graz steht sogar ein Europameistertitel zu Buche. Ein Patentrezept gibt es auf internationaler Ebene zwar nicht. Dennoch spricht vieles dafür, dass in Dornbirn einiges an Erfahrung vorhanden ist, wenn es um die Vorbereitung auf Berufsweltmeisterschaften geht. Gemeinsam arbeiten Teilnehmer und Experte seit Monaten an den Anforderungen, die in Shanghai auf sie warten werden.

Blick über den Wettbewerb hinaus

Für Bitschnau endet die Reise nicht mit den WorldSkills: Bereits jetzt plant er den nächsten Ausbildungsschritt. Im Herbst 2026 möchte er in Innsbruck ein Chemiestudium beginnen. Zuvor steht jedoch die größte internationale Bühne seines Berufs auf dem Programm.

„Durch WorldSkills habe ich die Möglichkeit, nach China zu reisen und dort internationale Verknüpfungen in meinem Berufsfeld zu schaffen. Außerdem kann ich mein Können im Beruf voll und ganz unter Beweis stellen“, sagt der Frastanzer. Gleichzeitig freut er sich auf neue Eindrücke und Erfahrungen mit Teilnehmern aus aller Welt.

--

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- Will die nächste Medaille in der Chemielabortechnik einfahren: der Frastanzer René Bitschnau ([hier](#))
- So groß wie über 200 Fußballfelder: Das National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai mit 1,47 Quadratkilometer ([hier](#))
- Fotos von nationalen und internationalen Skills-Bewerben finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier](#)) zur kostenlosen Verwendung.

--

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

--

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die

Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at